

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Hansen & Heinrich Universal Fonds

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2019

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 31. Dezember 2019 für das am 16. Januar 2007 aufgelegte Sondervermögen

Hansen & Heinrich Universal Fonds

vorlegen zu können.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen soll im Rahmen der Anlagegrundsätze schwerpunktmäßig in deutsche und europäische Aktien, Geldmarktinstrumente sowie Derivate investiert werden. Die flexible Anlagepolitik ermöglicht dabei die Investition in alle Segmente der Aktienmärkte. Durch die unterschiedliche Gewichtung soll eine effiziente regionale als auch branchenbezogene Risikodiversifikation erreicht werden. Darüber hinaus wird angestrebt, mit einer "Covered Call- bzw. Short Put-Strategie (Stillhaltergeschäfte)", zusätzliche Prämien zu vereinbaren, die zur Stabilisierung der Erträge beitragen können.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Auf ein überdurchschnittlich gutes Börsenjahr können europäische Aktienanleger zurückblicken. Ursächlich waren dafür drei Dinge. Zum einen die niedrige Basis zum Jahresstart, die sich aus dem historisch schwachen Dezember 2018 ergeben hatte, als Vorgehen und Kommunikation der Fed Sorgen um die Bewertung von Aktien deutlich erhöhten. Somit war es im Jahre 2019 insbesondere die Kehrtwende der globalen Notenbankzinspolitik und schließlich noch die Politik, welche, abgesehen von temporären Beeinträchtigungen, insgesamt durch das Ausbleiben von negativen Eskalationen (Italien, Brexit, Handelsstreit USA/China) die Anleger besänftigte. Es bleibt jedoch die Erkenntnis, dass die politischen Fragestellungen doch noch längere Zeit den Anlegern erhalten bleiben werden. Die geostrategischen Interessen zwischen den USA und China werden die nächsten Jahre immer wieder miteinander kollidieren. Dem sich mit dem klaren Wahlsieg der Konservativen unter der Führung von Boris Johnson abzeichnenden Brexit, muss nun in kurzer Zeit ein Freihandelsabkommen folgen. Insgesamt sucht Europa seine Rolle in der Welt, intern konfrontiert mit populistischen Strömungen und niedriger Wachstumsdynamik, nach außen mit abnehmender Bedeutung zwischen den Supermächten USA und China. Mit Beginn des Jahres 2019 setzte eine Erholung an den weltweiten Aktienmärkten ein. Die politische Unsicherheit blieb den Anlegern allerdings lange in unterschiedlicher Ausprägung erhalten. Die Notenbanken unterstützten die Märkte (Renten- und Aktienmärkte) durch eine expansive Geldpolitik. Die FED senkte beispielsweise dreimal im Kalenderjahr 2019 den Leitzins, die EZB hat den Einlagenzins von -0,40% auf -0,50% ebenfalls gesenkt und kauft seit November 2019 wieder monatlich neue Anleihen für 20 Milliarden EUR. Staatsanleihen profitierten von Risikoaversion und Rezessionsängsten. Die Renditen sind deutlich gesunken, nicht nur bei Staatsanleihen, sondern auch bei Unternehmensanleihen. Die Aktienquote wurde im Fonds im Jahresverlauf durch direkte Käufe von Einzelaktien sukzessive ausgebaut bzw. nach möglichen (Call-)Ausübungen im Zuge der Verfallstagen von Optionen an der Terminbörse Eurex wieder neu aufgesetzt. Bei der Auswahl der Titel sind ein langfristig erfolgreiches Geschäftsmodell, eine niedrige Verschuldung und eine angemessene Dividendenzahlung, die auch kontinuierlich gesteigert werden kann, relevante Kriterien. Das Heranziehen alleiniger Kriterien wie niedrige KGVs oder hohe Dividendenrenditen ist zu kurz gedacht, sind diese doch oft sichtbarer Ausdruck branchenspezifischer Probleme, beispielsweise

der deutschen Automobilindustrie. Aus diesem Grunde haben wir diese, ebenso wie den Finanzsektor deutlich untergewichtet. Politik (mögliche Fahrverbote für Diesel, Entwicklung der Mobilität, speziell der E-Mobilität, Zugriff auf Ressourcen, (neue) Konkurrenz aus den USA und China, Regulation, Digitalisierung u.v.m.) verzerren diese beiden Branchen enorm. Aus diesem Grunde wurde im Jahresverlauf unser Engagement in deutschen Aktien sukzessive zurückgefahren, global agierende Aktien, insbesondere aus Frankreich, dagegen aufgestockt. Branchen wie weltweiter Konsum, Infrastruktur/Urbanisierung und Gesundheitswesen sind weiterhin Favoriten unserer Depotstruktur.

Kernpositionen auf der Aktienseite sind unter anderem BASF, Danone, Essilor, Kering, Novartis, Roche, Sanofi, Royal Dutch, SAP, Total, Unilever, Veolia oder Vinci. Diese Basiswerte zeichnen sich dadurch aus, dass sie unserer Meinung nach ein stabiles Geschäftsmodell haben und Steigerungspotential bei Cashflow-Entwicklung und Dividendenausschüttungen erwarten lassen. Zudem sind die Aktien an der EUREX als Option handelbar, sind diese doch die Opportunität, kontinuierlich Zusatzerträge durch das Schreiben von Optionen (Stillhaltergeschäfte) zu generieren. Kontinuierliche Stillhaltererträge und die regelmäßige Erzielung von Dividenden sind der Kern unserer ausschüttungsorientierten Anlagepolitik. Die Volatilität entwickelte sich vor dem Hintergrund der abnehmenden politischen Risiken und insgesamt freundlichen Aktienmarktentwicklung eher auf niedrigerem Niveau seitwärts. Ein V-Dax mit Werten von über 20 (der langfristige Durchschnitt) ist mittlerweile kaum noch beobachten, auch Folge der Notenbankpolitik. Solche temporären Phasen an erhöhter Volatilität gilt es dann für Stillhaltergeschäfte (Short Put) zu nutzen, sonst ist eher der Kauf von Aktien in der Kombination mit dem Verkauf von Call-Optionen sinnvoll.

Mitte November hat das Sondervermögen eine Ausschüttung in Höhe von EUR 1,50 pro Anteil (bzw. EUR 3,- pro Anteil für die Stifungsklasse) vorgenommen.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das

Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glatstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus verkauften Optionen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

(1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019)

Anteilklasse A	+15,15% ¹⁾
Anteilklasse S	+15,43% ¹⁾
Benchmark	+25,51% ²⁾

Fondsstruktur	per 31. Dezember 2019		per 31. Dezember 2018	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	411.080,00	1,78%	0,00	0,00%
Aktien	13.598.745,84	59,03%	11.893.066,30	60,41%
Fondsanteile	2.255.981,25	9,79%	0,00	0,00%
Zertifikate	343.800,00	1,49%	2.724.570,00	13,84%
Optionen	./122.106,00	./0,53%	./92.588,65	./0,47%
Futures	0,00	0,00%	./507,50	0,00%
Festgeld/Termingelder/Kredite	3.500.000,00	15,19%	3.000.000,00	15,24%
Bankguthaben	3.134.371,50	13,61%	2.275.813,28	11,56%
Zins- und Dividendenansprüche	30.150,00	0,13%	12.022,41	0,06%
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./114.610,06	./0,50%	./125.535,50	./0,64%
Fondsvermögen	23.037.412,53	100,00%	19.686.840,34	100,00%

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

²⁾ 100% EURO STOXX 50 Kursindex (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Tageswert	% Anteil am Fondsvermögen
Anlageschwerpunkte		
I. Vermögensgegenstände	23.153.849,07	100,51
1. Aktien	13.107.036,19	56,89
Bundesrepublik Deutschland	6.282.014,30	27,27
Finnland	164.800,00	0,72
Frankreich	3.691.925,00	16,03
Großbritannien	604.785,00	2,63
Irland	190.800,00	0,83
Italien	276.920,00	1,20
Niederlande	950.350,00	4,13
Schweiz	507.921,89	2,20
Spanien	437.520,00	1,90
2. Zertifikate	343.800,00	1,49
EUR	343.800,00	1,49
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	902.789,65	3,92
CHF	491.709,65	2,13
EUR	411.080,00	1,78
4. Investmentanteile	2.255.981,25	9,79
EUR	2.255.981,25	9,79
5. Derivate	./122.106,00	./0,53
6. Bankguthaben	6.634.371,50	28,80
7. Sonstige Vermögensgegenstände	31.976,48	0,14
II. Verbindlichkeiten	./116.436,54	./0,51
III. Fondsvermögen	23.037.412,53	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 31.12.2019 Stück	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum Stück	Verkäufe / Abgänge Stück	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen						16.609.607,09	72,10
Börsengehandelte Wertpapiere						13.598.745,84	59,03
Aktien						13.107.036,19	56,89
Novartis AG					CHF		
Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	6.000	8.000	6.000	91,900	507.921,89	2,20
Allianz SE					EUR		
vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	2.500	7.300	4.800	218,400	546.000,00	2,37
Amadeus IT Group S.A.							
Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	6.000	13.000	7.000	72,920	437.520,00	1,90
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	10.500	0	0	67,350	707.175,00	3,07
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	4.500	0	2.000	72,810	327.645,00	1,42
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	3.000	3.500	3.500	110,300	330.900,00	1,44
Continental AG	DE0005439004	3.500	0	0	115,260	403.410,00	1,75
Danone S.A. Actions Port. EO 0,25	FR0000120644	4.000	4.000	5.000	74,000	296.000,00	1,28
Deutsche Telekom AG Nam.-Akt. o.N.	DE0005557508	36.000	45.000	39.000	14,570	524.520,00	2,28
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	50.000	55.000	55.000	9,524	476.200,00	2,07
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	20.000	20.000	0	13,846	276.920,00	1,20
EssilorLuxottica S.A. Act. Port. EO 0,18	FR0000121667	3.000	5.000	2.000	134,900	404.700,00	1,76
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	10.000	0	0	20,440	204.400,00	0,89
Fresenius Medical Care KGaA							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	4.000	4.000	0	65,960	263.840,00	1,15
Fresenius SE & Co. KGaA							
Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	10.000	0	0	50,180	501.800,00	2,18
HeidelbergCement AG Inh.-Aktien o.N.	DE0006047004	7.500	4.500	0	64,960	487.200,00	2,11
Henkel AG & Co. KGaA							
Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	6.500	0	0	92,200	599.300,00	2,60
Koninklijke Philips N.V.							
Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	10.000	24.000	14.000	43,575	435.750,00	1,89
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	1.000	4.000	3.000	190,800	190.800,00	0,83
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	50.000	100.000	50.000	3,296	164.800,00	0,72
Pernod-Ricard S.A. Act. Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	500	500	0	161,300	80.650,00	0,35
Royal Dutch Shell							
Reg. Shares Class A EO 0,07	GB00B03MLX29	23.000	23.000	0	26,295	604.785,00	2,63
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007037129	10.000	17.500	7.500	27,350	273.500,00	1,19
SAFRAN Actions Port. EO 0,20	FR0000073272	2.000	2.000	0	137,100	274.200,00	1,19
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	5.000	9.000	8.000	89,750	448.750,00	1,95
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	3.000	7.000	11.500	120,320	360.960,00	1,57
Schneider Electric SE Act. Port. EO 4	FR0000121972	2.000	10.000	8.000	91,540	183.080,00	0,79
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	4.000	2.500	2.000	116,540	466.160,00	2,02
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7	609	0	0	18,700	11.388,30	0,05
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	13.000	18.000	10.000	49,185	639.405,00	2,78
Unilever N.V.							
Aandelen op naam EO 0,16	NL0000388619	10.000	10.000	0	51,460	514.600,00	2,23
Veolia Environnement S.A.							
Actions au Porteur EO 5	FR0000124141	20.000	20.000	0	23,980	479.600,00	2,08
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	3.000	4.000	5.000	98,980	296.940,00	1,29
Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	10.000	22.000	27.000	25,770	257.700,00	1,12
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	1.900	0	0	67,640	128.516,00	0,56
Sonstige Beteiligungswertpapiere						491.709,65	2,13
Roche Holding AG					CHF		
Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	1.700	1.100	1.800	314,000	491.709,65	2,13

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							411.080,00	1,78
Sonstige Beteiligungswertpapiere							411.080,00	1,78
8,0000 % Commerzbank AG			EUR	EUR	EUR	%		
AAL CLASSIC 07.20 NOVC	DE000CJ0G1C9		400	400	0	102,770	411.080,00	1,78
Nichtnotierte Wertpapiere							343.800,00	1,49
Zertifikate							343.800,00	1,49
Commerzbank AG			Stück	Stück	Stück	EUR		
CL.DIZ 31.12.19 Equinor 200	DE000CJ86EE5		20.000	20.000	0	17,190	343.800,00	1,49
Investmentanteile							2.255.981,25	9,79
Gruppenfremde Investmentanteile							2.255.981,25	9,79
Deka EO STOXX Sel.Div.30 U.ETF			Stück	Stück	Stück	EUR		
Inhaber-Anteile	DE000ETFL078		17.500	17.500	0	20,985	367.237,50	1,59
iSh.EO ST.Sel.Div.30 U.ETF DE								
Inhaber-Anteile	DE0002635281		21.000	38.300	17.300	20,325	426.825,00	1,85
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE								
Inhaber-Anteile	DE0002635307		6.750	6.750	0	41,295	278.741,25	1,21
iShsII-STOXX Europe 50 U.ETF								
Registered Shs EUR (Dist) o.N.	IE0008470928		11.000	21.000	10.000	34,865	383.515,00	1,66
SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF								
Registered Shares o.N.	IE00B5M1WJ87		32.500	47.500	15.000	24,605	799.662,50	3,47
Summe Wertpapiervermögen							16.609.607,09	72,10
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							./122.106,00	./0,53
Derivate auf einzelne Wertpapiere							./122.106,00	./0,53
Wertpapier-Optionsrechte							./122.106,00	./0,53
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte auf Aktien							./122.106,00	./0,53
ALLIANZ SE CALL 17.01.20						EUR		
BP 225,00 EUREX		185	./800			0,420	./336,00	0,00
AMADEUS IT GROUP SA CALL 20.03.20 BP 74,00 EUREX		185	./6.000			2,100	./12.600,00	./0,05
CAP GEMINI S.A. CALL 17.01.20 BP 110,00 EUREX		185	./3.000			2,360	./7.080,00	./0,03
E.ON SE CALL 17.01.20 BP 9,60 EUREX		185	./25.000			0,100	./2.500,00	./0,01
ESSILORLUXO. CALL 20.03.20 BP 140,00 EUREX		185	./2.000			2,540	./5.080,00	./0,02
ESSILORLUXO. CALL 21.02.20 BP 140,00 EUREX		185	./1.000			1,360	./1.360,00	./0,01
ESSILORLUXO. PUT 17.01.20 BP 136,00 EUREX		185	./1.000			2,660	./2.660,00	./0,01
GRUPE DANONE PUT 17.01.20 BP 74,00 EUREX		185	./3.000			1,010	./3.030,00	./0,01
KON.PHILIPS.ELECT. CALL 21.02.20 BP 43,50 EUREX		185	./5.000			1,350	./6.750,00	./0,03
PERNOD-RICARD PUT 17.01.20 BP 162,00 EUREX		185	./2.000			2,740	./5.480,00	./0,02
RWE AG CALL 17.01.20 BP 27,00 EUREX		185	./5.000			0,730	./3.650,00	./0,02
SAFRAN INH. CALL 20.03.20 BP 150,00 EUREX		185	./2.000			1,370	./2.740,00	./0,01
SANOFI CALL 21.02.20 BP 85,00 EUREX		185	./5.000			5,560	./27.800,00	./0,12
SAP AG CALL 17.01.20 BP 120,00 EUREX		185	./2.000			2,010	./4.020,00	./0,02
SCHNEIDER ELEC. CALL 21.02.20 BP 90,00 EUREX		185	./2.000			3,600	./7.200,00	./0,03
SIEMENS AG CALL 17.01.20 BP 120,00 EUREX		185	./4.000			0,720	./2.880,00	./0,01
UNILEVER NAM. CALL 17.01.20 BP 56,00 EUREX		185	./4.000			0,010	./40,00	0,00
VEOLIA ENVIRONNE. CALL 21.02.20 BP 23,20 EUREX		185	./20.000			1,050	./21.000,00	./0,09
VIVENDI S.A. INH. CALL 21.02.20 BP 26,00 EUREX		185	./10.000			0,590	./5.900,00	./0,03

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019 Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds	6.634.371,50	28,80
Bankguthaben	6.634.371,50	28,80
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG Frankfurt (V)		
Guthaben in Fondswährung	2.740.004,19	11,89
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP 120,35	140,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF 427.972,18	394.226,40
Guthaben bei Landesbank Baden-Württemberg (GD) Stuttgart (V)		
Tagesgeld	3.500.000,00	15,19
Sonstige Vermögensgegenstände	31.976,48	0,14
Zinsansprüche	14.816,50	0,06
Quellensteueransprüche	17.159,98	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten	.116.436,54	.10,51
Zinsverbindlichkeiten	.1.826,48	.10,01
Verwaltungsvergütung	.127.324,41	.10,12
Verwahrstellenvergütung	.6.012,64	.00,03
Anlageberatungsvergütung	.171.118,30	.10,31
Prüfungskosten	.5.930,83	.00,03
Veröffentlichungskosten	.780,56	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	.3.443,32	.00,01
Fondsvermögen	23.037.412,53	100,00³⁾

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse A

Anteilwert	EUR	93,55
Ausgabepreis	EUR	97,29
Rücknahmepreis	EUR	93,55
Anzahl Anteile	Stück	216.373

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	95,00
Ausgabepreis	EUR	96,90
Rücknahmepreis	EUR	95,00
Anzahl Anteile	Stück	29.420

Wertpapier-, Devisenkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse

Schweizer Franken	CHF	1 EUR =	1,0856000	Britisches Pund	GBP	1 EUR =	0,8541000
-------------------	-----	---------	-----------	-----------------	-----	---------	-----------

Marktschlüssel

Terminbörsen
185 = Eurex Deutschland

³⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Käufe / Zugänge Stück	Verkäufe / Abgänge Stück
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alcon AG Namens-Aktien SF 0,04	CH0432492467	400	400
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	5.000	5.000
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO 0,09	NL0010273215	500	4.200
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628	0	15.000
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	2.500	2.500
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	0	7.000
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767	0	100
CRH PLC Registered Shares EO 0,32	IE0001827041	7.500	7.500
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	18.000	18.000
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	0	8.000
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485	1.600	1.900
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	0	1.300
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	1.000	1.000
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	0	2.000
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	DE000LED4000	0	10.000
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038	0	8.500
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	FR0000131906	0	4.000
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	ES0173516115	10.800	20.800
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223	0	20.000
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	65.000	65.000
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO 0,16	NL0000009355	8.500	16.500
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	FR0013176526	0	6.000
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	3.000	3.000
Andere Wertpapiere			
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169D7	0	15.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Zertifikate			
Deutsche Bank AG O.End Z 17(17/unl.) DAX	DE000DM5DAX5	2.000	2.000
Nichtnotierte Wertpapiere			
Aktien			
Repsol S.A. Acciones Port. Em.6/19 EO 1	ES0173516164	800	800
Zertifikate			
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC.Z 31.12.18 Capgem. 100	DE000PR605M4	0	3.500
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 19.12.19 Linde 140	DE000CP30U74	2.400	2.400
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 28.06.19 KOE&BAU 72	DE000DD0LUF5	0	9.000
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 27.09.19 ESTX50 3325	DE000ST4JSU9	0	15.000
UBS AG (London Branch) DISC.Z 28.06.19 Inditex 27	DE000UV86TW2	0	20.000
Vontobel Financial Products DIZ 05.07.19 ESTX50 3425	DE000VL34CB1	0	25.000
Vontobel Financial Products DIZ 07.01.20 ESTX50 3050	DE000VL9Y3V0	0	10.000
Vontobel Financial Products DIZ 29.03.19 ESTX50 3275	DE000VL3FPP8	0	8.000
Andere Wertpapiere			
Repsol S.A. Anrechte	ES06735169E5	22.400	22.400

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR) EUR 656,19

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: DAX PERFORMANCE-INDEX) EUR 3.779,69

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: ALLIANZ SE NA O.N., AMADEUS IT GRP SA EO 0,01, ANHEUSER-BUSCH INBEV, ASML HOLDING EO 0,09, AXA S.A. INH. EO 2,29, BAYER AG NA O.N., BEIERSDORF AG O.N., BNP PARIBAS INH. EO 2, CAPGEMINI SE INH. EO 8, CONTINENTAL AG O.N., CRH PLC EO 0,32, DEUTSCHE POST AG NA O.N., DT.TELEKOM AG NA, E.ON SE NA O.N., ENI S.P.A., ESSILORLUXO. INH. EO 0,18, EVOTEC SE INH O.N., FRESEN.MED.CARE KGAA O.N., HEIDELBERGCEMENT AG O.N., HENKEL AG+CO.KGAA VZO, KERING S.A. INH. EO 4, KONINKL. PHILIPS EO 0,20, LINDE PLC EO 0,001, LINDT SPRUENGLI PS SF 10, LVMH EO 0,3, MERCK KGAA O.N., NOKIA OYJ EO 0,06, NOVARTIS NAM. SF 0,50, OSRAM LICHT AG NA O.N., PERNOD-RICARD O.N., PORSCHE AUTOM.HLDG VZO, RENAULT INH. EO 3,81, REPSOL S.A. INH. EO 1, ROCHE HLDG AG GEN., ROYAL DUTCH SHELL A EO-07, RWE AG ST O.N., SANOFI SA INHABER EO 2, SAP SE O.N., SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4, SIEMENS AG NA O.N., STMICROELECTRONICS, TELEFONICA INH. EO 1, TOTAL S.A. EO 2,50, UNILEVER CVA EO 0,16, UNILEVER NAM. EO 0,16, VALEO SA INH. EO 1, VEOLIA ENVIRONNE. EO 5, VINCI S.A. INH. EO 2,50, VIVENDI S.A. INH. EO 5,5, VOLKSWAGEN AG VZO O.N., WACKER CHEMIE O.N.) EUR 787,52

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ALLIANZ SE NA O.N., AMADEUS IT GRP SA EO 0,01, ASML HOLDING EO 0,09, AXA S.A. INH. EO 2,29, BASF SE NA O.N., CAPGEMINI SE INH. EO 8, CRH PLC EO 0,32, DANONE S.A. EO 0,25, DEUTSCHE POST AG NA O.N., DT.TELEKOM AG NA, E.ON SE NA O.N., ENEL S.P.A. EO 1, ENI S.P.A., ESSILORLUXO. INH. EO 0,18, FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N., HENKEL AG+CO.KGAA VZO, KERING S.A. INH. EO 4, KONINKL. PHILIPS EO 0,20, LINDE PLC EO 0,001, LVMH EO 0,3, MERCK KGAA O.N., NOVARTIS NAM. SF 0,50, OREAL (L') INH. EO 0,2, PERNOD-RICARD O.N., ROCHE HLDG AG GEN., ROYAL DUTCH SHELL A EO-07, RWE AG ST O.N., SANOFI SA INHABER EO 2, SAP SE O.N., SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4, SIEMENS AG NA O.N., SIXT SE ST O.N., TOTAL S.A. EO 2,50, UNILEVER CVA EO 0,16, UNILEVER NAM. EO 0,16, VEOLIA ENVIRONNE. EO 5, VINCI S.A. INH. EO 2,50, VIVENDI S.A. INH. EO 5,5, VOLKSWAGEN AG VZO O.N.) EUR 294,72

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		165.873,43	0,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		200.516,27	0,93
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		./112.513,24	./0,52
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		./4.026,55	./0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		352,94	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		59.034,58	0,27
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./24.901,16	./0,12
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./13.375,89	./0,06
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		<u>270.960,38</u>	<u>1,25</u>
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		1,47	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./268.926,64	./1,24
– Verwaltungsvergütung	./42.664,06		
– Beratungsvergütung	./226.262,58		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./19.736,84	./0,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./9.248,98	./0,04
5. Sonstige Aufwendungen		./32.355,89	./0,15
– Depotgebühren	./2.220,25		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./10.493,53		
– Sonstige Kosten	./19.642,11		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./19.362,14		
Summe der Aufwendungen		<u>./330.266,88</u>	<u>./1,52</u>
III. Ordentliches Nettoergebnis		<u><u>./59.306,50</u></u>	<u><u>./0,27</u></u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.486.378,65	6,87
2. Realisierte Verluste		./989.000,10	./4,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		<u>497.378,55</u>	<u>2,30</u>
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		438.072,05	2,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		459.178,82	2,12
		1.675.943,55	7,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		<u>2.135.122,37</u>	<u>9,87</u>
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		<u><u>2.573.194,42</u></u>	<u><u>11,90</u></u>
Entwicklung des Sondervermögens 2019		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			17.265.069,91
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			./324.560,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.917.975,72		710.323,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./4.207.652,21		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			18.428,78
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			2.573.194,42
davon nicht realisierte Gewinne	459.178,82		
davon nicht realisierte Verluste	1.675.943,55		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			
			<u><u>20.242.456,51</u></u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	438.072,05	2,03
1. Vortrag aus Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	438.072,05	2,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	113.511,94	0,53
1. Der Wiederanlage zugeführt	27.464,46	0,13
2. Vortrag auf neue Rechnung	86.047,48	0,40
III. Gesamtausschüttung	324.560,11	1,50
1. Zwischenausschüttung ⁴⁾	324.560,11	1,50
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2016	108.655	10.270.166,17	94,52
2017	151.559	15.162.515,79	100,04
2018	209.141	17.265.069,91	82,55
2019	216.373	20.242.456,51	93,55

⁴⁾ Der Betrag der Zwischenausschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		23.204,82	0,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		28.056,08	0,95
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		./15.746,88	./0,53
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		./563,05	./0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		49,42	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		8.265,58	0,28
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		./3.483,54	./0,12
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		./1.872,08	./0,06
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		37.910,35	1,29
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,25	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./31.701,20	./1,08
– Verwaltungsvergütung	./6.070,51		
– Beratungsvergütung	./25.630,69		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		./2.896,54	./0,10
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./ 1.343,85	./0,04
5. Sonstige Aufwendungen		./3.483,24	./0,12
– Depotgebühren	./321,54		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	370,00		
– Sonstige Kosten	./2.791,70		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	./2.750,37		
Summe der Aufwendungen		./39.424,58	./1,34
III. Ordentliches Nettoergebnis		./1.514,23	./0,05
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		207.318,97	7,05
2. Realisierte Verluste		./138.108,83	./4,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		69.210,14	2,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		67.695,91	2,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		40.411,16	1,37
		271.596,11	9,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		312.007,27	10,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		379.703,18	12,91
Entwicklung des Sondervermögens 2019		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			2.421.770,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			./88.260,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			82.957,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	82.957,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			./1.214,59
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			379.703,18
davon nicht realisierte Gewinne	40.411,16		
davon nicht realisierte Verluste	271.596,11		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			2.794.956,02

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	185.977,34	6,32
1. Vortrag aus Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	67.695,91	2,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁵⁾	118.281,43	4,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	83.007,34	2,82
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	83.007,34	2,82
III. Gesamtausschüttung	102.970,00	3,50
1. Zwischenausschüttung ⁶⁾	88.260,00	3,00
2. Endausschüttung	14.710,00	0,50

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2018 (Auflagedatum 12.4.2018)	28.520	2.421.770,43	84,91
2019	29.420	2.794.956,02	95,00

⁵⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten sowie Substanzzuführung und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

⁶⁾ Der Betrag der Zwischenausschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1.1.2019 bis 31.12.2019		EUR	insgesamt EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)			189.078,25
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)			228.572,35
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			./128.260,12
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)			./4.589,60
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			402,36
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)			0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			67.300,16
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften			0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			./28.384,70
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			./15.247,97
11. Sonstige Erträge			0,00
Summe der Erträge			308.870,73
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			1,72
2. Verwaltungsvergütung			./300.627,84
– Verwaltungsvergütung		./48.734,57	
– Beratungsvergütung		./251.893,27	
– Asset-Management-Gebühr		0,00	
3. Verwahrstellenvergütung			./22.633,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			./10.592,83
5. Sonstige Aufwendungen			./35.839,13
– Depotgebühren		./2.541,79	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand		./10.863,53	
– Sonstige Kosten		./22.433,81	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen		./22.112,51	
Summe der Aufwendungen			./369.691,46
III. Ordentliches Nettoergebnis			./60.820,73
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne			1.693.697,62
2. Realisierte Verluste			./1.127.108,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			566.588,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			499.589,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			1.947.539,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			2.447.129,64
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			2.952.897,60
Entwicklung des Sondervermögens 2019			
		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			19.686.840,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			./412.820,11
3. Mittelzufluss (netto)			793.280,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen		5.000.932,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen		./4.207.652,21	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			17.214,19
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			2.952.897,60
davon nicht realisierte Gewinne		499.589,98	
davon nicht realisierte Verluste		1.947.539,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			23.037.412,53

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 4,000% derzeit	Verwaltungsvergütung bis zu 0,600% p.a., derzeit	Ertragsverwendung	Währung
Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse A	keine	4,000%	0,250%	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse S	keine	2,000%	0,250%	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrunde liegende Exposure EUR 2.379.568,42

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser (Broker) DE

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	72,10
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	./.0,53

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 8.7.2009 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,32%
größter potenzieller Risikobetrag	2,23%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,65%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,07

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return Index (Bloomberg: SX5T INDEX)	90,00%
iBoxx Euro Corporates TR (Bloomberg: QW5A INDEX)	10,00%

Sonstige Angaben

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse A

Anteilwert	93,55
Ausgabepreis	97,29
Rücknahmepreis	93,55
Anzahl Anteile	Stück 216.373

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse S

Anteilwert	95,00
Ausgabepreis	96,90
Rücknahmepreis	95,00
Anzahl Anteile	Stück 29.420

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse A

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 1,60%
 Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse S

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 1,35%
 Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	----------------------------------------

Gruppenfremde Investmentanteile

Deka EO STOXX Sel.Div.30 U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL078	0,300
iSh.EO ST.Sel.Div.30 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635281	0,300
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE0002635307	0,200
iShsII-STOXX Europe 50 U.ETF Registered Shs EUR (Dist) o.N.	IE0008470928	0,350
SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B5M1WJ87	0,300

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	19.642,11
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	19.362,14

Hansen & Heinrich Universal Fonds - Anteilklasse S

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	2.791,70
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	2.750,37

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	68.695,11
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	55,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	47,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,0

Zahl der Mitarbeiter der KVG		562,3
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,1
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,7

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von mindestens 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2020

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Hansen & Heinrich Universal Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse A	16.1.2007
Anteilklasse S	12.4.2018

Erstausgabepreise

Anteilklasse A	EUR 100,- zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse S	EUR 100,- zzgl. Ausgabeaufschlag

Erwerbsbeschränkungen

Anteilklasse A	keine
Anteilklasse S	nur erwerbbar von steuerbegünstigten Anlegern im Sinne von § 5 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse A	4,00 %
Anteilklasse S	2,00 %

Rücknahmeabschlag

Anteilklasse A	keiner
Anteilklasse S	keiner

Mindestanlagesumme

Anteilklasse A	derzeit keine
Anteilklasse S	derzeit keine

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse A	derzeit 0,250% p.a.
Anteilklasse S	derzeit 0,250% p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse A	derzeit 0,09% p.a.
Anteilklasse S	derzeit 0,09% p.a.

Anlageberatungs- oder Asset Management-Vergütung

Anteilklasse A	derzeit 1,20% p.a.
Anteilklasse S	derzeit 0,95% p.a.

Erfolgsabhängige Vergütung

Anteilklasse A	15% des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 6% p.a. als Schwellenwert übersteigt (absolut positive Anteilwertentwicklung), jedoch höchstens 5% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens oder der etwaigen Anteilklasse in der Abrechnungsperiode.
Anteilklasse S	10% des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 6% p.a. als Schwellenwert übersteigt (absolut positive Anteilwertentwicklung), jedoch höchstens 5% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens oder der etwaigen Anteilklasse in der Abrechnungsperiode.

Währung

Anteilklasse A	EUR
Anteilklasse S	EUR

Ertragsverwendung

Anteilklasse A	ausschüttend
Anteilklasse S	ausschüttend

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse A	A0LERW / DE000A0LERW5
Anteilklasse S	A2JF62 / DE000A2JF626

Kurzübersicht über die Partner des Hansen & Heinrich Universal Fonds

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0

Telefax: 069/710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 56.838.000,- (Stand: November 2019)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Katja Müller, Bad Homburg

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Stephan Scholl, Königstein im Taunus

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Daniel F. Just, Pöcking

Bernd Vorbeck, Eisenfeld

2. Verwahrstelle

Name:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40 · 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069/21 61-0

Telefax: 069 /21 61-13 40

www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital:

EUR 200.736.000,00 (Stand: 31. Dezember 2018)

Haupttätigkeit:

Universalbank mit Schwerpunkt im Wertpapiergeschäft

3. Beratung und Vertrieb

Name:

Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft

Hausanschrift:

Toni-Lessler-Straße 23 · 14193 Berlin-Grunewald

Telefon: 030/7675 855 30

Telefax: 030/7675 855 39

www.hansen-heinrich.de

4. Anlageausschuss

Andreas Heinrich,

Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft, Berlin

Andreas Fritz,

Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft, Berlin

Hans Kloß, Aufsichtsratsvorsitzender,

Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft, Berlin

Dr. Lars Slomka,

Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft, Frankfurt

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Theodor-Heuss-Allee 70 · 60486 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

BERATUNG UND VERTRIEB:



HANSEN & HEINRICH
AKTIENGESELLSCHAFT

Toni-Lessler-Straße 23 · 14193 Berlin-Grünwald
Telefon: 030/7675 855 30 · Telefax: 030/7675 855 39

VERWAHRSTELLE:



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANKIERS AG

Kaiserstraße 24 · 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069/21 61-0 · Telefax: 069/21 61-13 40